

## Presseinformation

---

### Deutsche Leberstiftung für Charity-Award nominiert

Springer Professional Medicine vergibt erstmals Preis für Non-Profit-Organisationen, die sich im Bereich Gesundheit verdient gemacht haben

*Hannover, 28. August 2009* – Die Deutsche Leberstiftung gehört zu den zehn Nominierten für den in diesem Jahr erstmals vergebenen Charity-Award der Springer Medizin-Verlagsgruppe. Springer Professional Medicine zeichnet mit diesem neuen Preis Stiftungen und Organisationen aus, „die mit viel persönlichem Engagement wichtige Arbeit an Kranken oder Bedürftigen innerhalb unserer Gesellschaft leisten“, sagt Harm van Maanen, Executive Vice President von Springer Professional Medicine. Der Preis wird am 15. Oktober 2009 in Berlin im Rahmen der Verleihung des „Galenus-von-Pergamon-Preises für innovative Pharmaforschung“ vergeben. Ab dem 28. August porträtiert die Ärzte Zeitung die zehn Kandidaten.

„Wir freuen uns sehr über die Nominierung“, sagt Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung. „Sie ehrt uns und zeigt, dass unser Kampf um eine verbesserte Versorgung von Patienten mit Lebererkrankungen auch in den Medien Anerkennung findet.“

Die Deutsche Leberstiftung wurde im Herbst 2006 gegründet, um die erfolgreiche Arbeit des vom BMBF (Bundesministeriums für Bildung und Forschung) geförderten „Kompetenznetz Hepatitis“ nachhaltig zu sichern. Dank der Arbeit der Deutschen Leberstiftung und des „Kompetenznetz Hepatitis“ können heute zum Beispiel die meisten Patienten mit einer chronischen Hepatitis C geheilt werden. Daneben ist die Therapie der chronischen Hepatitis in vielen Studien optimiert worden. Um diese Situation weiter zu verbessern, fördert die Deutsche Leberstiftung Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Hepatologie und setzt sich für die gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung und die Prävention von Lebererkrankungen ein. So bietet die Deutsche Leberstiftung unter anderem fremdsprachiges Informationsmaterial zu verschiedenen Lebererkrankungen an sowie eine Telefonsprechstunde und einen E-Mail-Beratungsservice für Betroffene und Ärzte.

**Leser der Springer-Medizintitel entscheiden über den Sieger**

Das Besondere an der Preisvergabe ist: Die Leser der verschiedenen Facharztzeitschriften von Springer Professional Medicine entscheiden darüber, welche der nominierten Organisationen den Charity-Award bekommt. Die Ärzte Zeitung porträtiert ab Ende August auf ihrer Website und in der Print-Ausgabe die zehn Kandidaten. Zusätzlich wird in allen relevanten medizinischen Fachtiteln der Fachverlagsgruppe auf den Preis aufmerksam gemacht. Der Gewinner erhält ein Anzeigenvolumen im Wert von € 100.000,-. Mit dem Mediapaket will der Fachverlag die Öffentlichkeitsarbeit des Siegers unterstützen.

Neben der Deutschen Leberstiftung sind die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen, die Deutsche Hospiz Stiftung, die Felix Burda Stiftung, die Kinderherzstiftung, der Mukoviszidose e.V., die Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe, die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, die Stiftung Leben pur und das Therapienetz Essstörungen für den Preis nominiert.

Der Galenus-von-Pergamon-Preis wurde von dem französischen Pharmakologen und Medizinjournalisten Roland Mehl im Jahr 1970 aus der Taufe gehoben. Der Preis ist benannt nach dem gleichnamigen Arzt, der im 2. Jhdt. n. Chr. lebte. Mehr Informationen zum Preis, der international als „Prix Galien“ bekannt ist, unter [www.galenus-von-pergamon.de](http://www.galenus-von-pergamon.de).

Weitere Informationen über die Deutsche Leberstiftung finden Sie im Internet unter [www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de).

**Kontakt:**

Deutsche Leberstiftung  
Claudia Biehahn  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover  
Tel | 0511 - 532 6811 / 6819  
Fax | 0511 - 532 6820  
E-Mail | [presse@deutsche-leberstiftung.de](mailto:presse@deutsche-leberstiftung.de)  
[www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de)